

AUGENBLICK MAL! – KIRCHE IM LOKALRADIO

26.03.2025, INES PLIEN

Alles hat seine Stunde

Für wahrlich jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit: Reden, Schweigen, Lachen, Weinen, arbeiten oder ruhen. Wenn ich Sie fragen würde, was Ihnen heute alles geschehen ist oder wen Sie gesprochen haben, kämen Sie mit Sicherheit ebenso auf eine beachtliche Liste. Dieses „Viele“ impliziert aber auch, dass wir tagtäglich tausend Entscheidungen treffen müssen. Dies oder das, jetzt oder später, alleine oder mit anderen, nehmen oder lassen.

Einerseits hört sich das mega anstrengend und stressig an. Ständig muss ich wach sein, um nichts zu verpassen und um am Puls der Zeit zu bleiben. Ich erlebe viele Menschen, die in Teilen auch überfordert damit sind. Und ganz ehrlich: Ich kenne es auch von mir, dass ich manchmal den Wald vor lauter Bäumen nicht mehr sehe. Aber wenn ich es recht bedenke, ist es ein großes Geschenk, dass ich mich überhaupt entscheiden darf. Ich darf etwas für mein Glück tun und Verantwortung übernehmen.

Manchmal liege ich abends im Bett und bin sehr glücklich über die Tatsache, dass wirklich alles unter dem Himmel seine Zeit hat. Und, dass es eben beide Seiten gibt. Jene, die mir guttun, mich beflügeln und voranbringen. Menschen, die es gut mit mir meinen. Und eben auch die andere Seite spürbar ist, damit ich das alles zu schätzen weiß.

Alles hat seine Stunde. So steht es in der Bibel im Buch Kohelet. Wissen Sie was? Gott sei Dank hat alles seine Zeit.

Ines Plien, Pastoralreferentin, Rheine